

Digitale Bildung und im speziellen die **Medienkompetenz** sind **zentrale Fähigkeiten für eine souveräne gesellschaftliche Teilhabe** und damit auch eine Basiskompetenz für die Jugendarbeit. Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz fördert diese in der heutigen Zeit unverzichtbaren Basiskompetenzen bei **Kindern, Jugendlichen, ehren- und hauptamtlichen Jugendleiter:innen und pädagogischen Fachkräften aus der Jugendarbeit**. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf einem **aktiven, selbstbestimmten, reflektierten und kreativen Umgang mit digitalen Medien**.

Die Medienfachberatung unterstützt die Oberpfälzer Jugendarbeit mit medienpädagogischem **Know-how, individueller Beratung, praxisnahen Fortbildungen & Workshops, vielfältigen Vernetzungsangeboten und Präsentationsplattformen** sowie durch die **Vermittlung von Fachreferent:innen und einem großem Geräteverleih**.

Dabei kann die Medienfachberatung auf eine über **20jährige Erfahrung** zurückgreifen. Dieses über die Jahre aufgebaute Wissen und die gesammelten Kenntnisse befähigen die Medienfachberater:innen alle medienpädagogischen Themen koordiniert und fachlich versiert auf unterschiedlichste Art und Weise aufzubereiten und diese bedarfsgerecht zu vermitteln.

Die Medienfachberatung ist ausgestattet mit **zwei pädagogischen Fachkräftestellen**, aufgeteilt auf eine Vollzeitstelle (Volker Dietl) und zwei Teilzeitstellen (Alexandra Lins und Katrin Eder).



Anstellungsträger der Medienfachberatung ist der Bezirk Oberpfalz.



Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz ist tätig beim Bezirksjugendring Oberpfalz und damit eingebunden in die Struktur der Jugendarbeit.



Die Medienfachberatung arbeitet im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung und auf der Basis eines Rahmenkonzepts eng mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis zusammen.



Neben vielen weiteren Kooperationspartner:innen arbeitet die Medienfachberatung eng mit der Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ Waldmünchen gGmbH zusammen.

MEDIENFACHBERATUNG BAYERN

Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz ist Teil des Netzwerks Medienfachberatung Bayern. Hier haben sich alle haupt- und ehrenamtlichen Medienfachberater:innen der Bezirke zusammengeschlossen. Das Netzwerk verantwortet bezirksübergreifende Projekte, wie das Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival. Darüber hinaus dient es dem fachlichen Austausch. Grundlage der Medienfachberatung Bayern ist die kooperative Zusammenarbeit der Partner BJR, Bezirksjugendringe und JFF-Institut für Medienpädagogik.

14. MEDIENPÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG

„JUNG.KREATIV.MEDIENKOMPETENT – Trends digitaler Fotografie“

Regensburg, katholische Akademie, 08. März 2023

Zur 14. Medienpädagogische Fachtagung „JUNG.KREATIV.MEDIENKOMPETENT – Trends digitaler Fotografie“ kamen wieder zahlreiche Mitarbeiter:innen aus dem Bereich der außerschulischen Jugendarbeit nach Regensburg in die katholische Akademie.

Durch die zahlreichen neuen digitalen Möglichkeiten erlebt die Fotografie in den letzten Jahren ein richtiges Comeback. Jeder fotografiert und versendet Bilder und das täglich. Per E-Mail, Smartphone oder mit einem anderen Gerät.

Das Fotografieren hat sich dabei auf verschiedenen Ebenen signifikant weiterentwickelt. Zum einem durch die Möglichkeiten der Nachbearbeitung anhand von Apps, durch die technische Weiterentwicklung der Smartphones, durch mobile Möglichkeiten des Fotodrucks, durch Drohnen und nicht zu vergessen den Einzug von Künstlicher Intelligenz (KI), der noch ganz am Anfang steht. Fotografie wird immer lebendiger (Live Fotos), realer, spontaner und einfacher. Der visuellen Vielfalt und der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

In verschiedenen Workshops und einer Selfie Challenge war viel Raum zum Diskutieren dieser Veränderungen und dem praktischen Ausprobieren der neuen kreativen Möglichkeiten. Ziel war es, den Anwesenden einen umfassenden Einblick in dieses interessante und umfangreiche Thema zu ermöglichen, damit sie Kinder und Jugendliche auf einen souveränen und medienkompetenten Weg begleiten und unterstützen können.

Folgende Workshops wurden dazu angeboten:

- „Kreative Apps für Fotografie – aus Fotos etwas Frisches und Neues entstehen lassen“
Alexandra Lins (*Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz*)
- „Fotografie & Visionboard“
Miriam Ferstl (*bildende Künstlerin, Fotografin, Autorin und Moderatorin*)
- „Durch den #Filter – Geschlechter & Geschlechterbilder bei Instagram, TikTok und Co.“
Volker Dietl (*Medienfachberater für den Bezirk Oberpfalz*)

8. JUGENDFOTOPREIS OBERPFALZ 2023

„#LOVE“



Regensburg, W1-Zentrum für junge Kultur, 13. Mai 2023

Am 13. Mai 2023 fand im W1-Zentrum für junge Kultur in Regensburg die Verleihung der Jugendfotopreise der Oberpfalz statt. Insgesamt wurden 12 Jugendliche und junge Erwachsene für ihre fotografischen Leistungen ausgezeichnet. Unter den Gratulant:innen befanden sich unter anderem Richard Gaßner, Kulturreferent des Bezirks Oberpfalz sowie Wolfgang Dersch, Leiter des Kulturreferats Regensburg.

Besonders bemerkenswert war die beeindruckende Resonanz in Form eines neuen Einreichungsrekords. Insgesamt wurden über 120 Fotografien eingereicht, die den anhaltenden Einfluss und die Faszination der Fotografie als Ausdrucksmittel verdeutlichten. Zugelassen waren Einreichungen von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 26 Jahren, die ihren Lebensmittelpunkt in der Oberpfalz haben.

Der diesjährige Fotowettbewerb stand unter dem Thema „#LOVE“. Diese Thematik findet in den sozialen Medien ein breites Echo in Form von Millionen von Bildern. Die Vielschichtigkeit des Gefühls der Liebe wurde von den Teilnehmenden auf individuelle Art und Weise eingefangen. Der Wettbewerb bot jungen Fotograf:innen die Gelegenheit ihre eigene Interpretation dieses universellen Gefühls auszudrücken.

Die Zielsetzung dieses beliebten Wettbewerbs ist es, Jugendlichen eine Plattform zu bieten auf der sie nicht nur ihre Werke präsentieren, sondern sich auch miteinander vernetzen und weiterentwickeln können. Der Bezirk Oberpfalz unterstützt diese Initiative von Anfang an und trägt damit zur Förderung junger Talente im Medienbereich bei.

Die Teilnehmenden erhielten im Vorfeld der Preisverleihung die Chance ihre fotografischen Fertigkeiten in Workshops zu vertiefen. Diese Schulungen wurden von ehemaligen Teilnehmer:innen des Jugendfotopreises sowie von etablierten Fotograf:innen angeleitet, die ihr wertvolles Wissen und ihre Expertise weitergaben.

Die Jugendfotopreise der Oberpfalz dienen nicht nur dazu die kreative Potenz junger Menschen zu fördern, sondern sie spiegeln auch die vielfältigen Perspektiven und Blickwinkel wider, die junge Menschen auf die Welt haben. Diese Veranstaltung betont die Bedeutung von Fotografie in der Region und schafft eine Bühne für den Austausch und die Weiterentwicklung aufstrebender Talente.

Hier die diesjährigen Gewinner:innen:

Preisträger: innen 14 - 17 Jahre

Platz 1: *"ZERBROCHENE LIEBE – IN GEDANKEN VERSCHLUNGEN"* von Carolin Jehl aus Wolfsegg

Platz 2: *"VOGELHOCHZEIT"* von Julius Bergler aus Weiden

Platz 3: *"LIEBE IST STÄRKER"* von Mirijam Wechler aus Regensburg

Publikumspreis: *"ZUSAMMENHALT"* von Mirijam Wechler aus Regensburg

Preisträger: innen 18 - 21 Jahre

Platz 1: *"SELF REFLECTIVE LOVE"* von Vanessa Hupf aus Pemfling

Platz 2: *"GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN"* von Rebekka Müller aus Pechbrunn

Platz 3: *"BIST DU REAL?"* von Jonas Frenzel und Sebastian Rathgeber aus Etzenricht

Publikumspreis: *"BIST DU REAL?"* von Jonas Frenzel und Sebastian Rathgeber aus Etzenricht

Preisträger: innen 22 - 26 Jahre

Platz 1: *"SINNE DER LIEBE"* von Patrick Grzyb aus Regensburg

Platz 2: *"IC 1805 - HERZNEBEL"* von Martin Sponsel aus Sulzbach-Rosenberg

Platz 3: *"LILA"* von Lilli Weidlich aus Weiden

Publikumspreis: *"LIEBE UNTER DEM ALTEM LORBEERBAUM"* von Fabian Schmitzer aus Parsberg

Die teilnehmenden Fotos mit den dazugehörigen Bildbeschreibungen und weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf unserer Webseite unter www.jugendfotopreis-oberpfalz.de oder auf Instagram [@jugendfotopreis](https://www.instagram.com/jugendfotopreis) zu finden.

Die Veranstaltung wurde vom Bezirksjugendring Oberpfalz, dem W1-Zentrum für junge Kultur und dem JFF – Institut für Medienpädagogik organisiert.



18. JUGENDFILMFESTIVAL OBERPFALZ 2023

Amberg, Ringtheater, 25. November 2023

Zum 18. Jugendfilmfestival Oberpfalz 2023 konnten wir uns über viele Einreichungen freuen. Insgesamt wurden 30 Filme von jungen Filmemacherinnen aus der gesamten Oberpfalz zum Jugendfilmfestival eingereicht. Die Filme deckten ein breites Spektrum an Themen ab und überzeugten auch durch eine sehr hohe Produktionsqualität. Die eingereichten Filme wurden von einer kompetenten und unabhängigen Fachjury bewertet. Diese Jury, bestehend aus Filmschaffenden, Kulturfördernden und Medienpädagog:innen, hatte die schwierige Aufgabe zu entscheiden, welche Filme beim Jugendfilmfestival Oberpfalz präsentiert werden und welche Filmgruppe einen Preis erhält.

Die Jury des 18. Jugendfilmfestivals Oberpfalz 2023:

Marion Wagner	Dozentin an OTH Amberg-Weiden (Postproduktion und Animation)
Christian Kreil	Medienpädagoge im Jugendmedienzentrum T1 in Tirschenreuth
Amrei Keul	Co-Leitung der internationalen Kurzfilmwoche Regensburg
Christof Pils	Regisseur und Autor aus München
Claudia Horvat	Medienpädagogin an der Medienstelle Augsburg des JFF

Bei der Abschlussveranstaltung am 25. November 2023 im Ringtheater Amberg wurden die besten Oberpfälzer Jugendfilme auf der Kinoleinwand präsentiert. Über den Tag verteilt hatten sämtliche Gruppen auch die Möglichkeit sich mit den Jurymitgliedern in Form von kleinen Jurygesprächen auszutauschen und neue Anregungen und Empfehlungen für ihre nächsten Produktionen zu bekommen.

Spannend wurde es dann zur der Preisverleihung. Der dritte Bürgermeister der Stadt Amberg **Franz Badura**, Kulturrätin und Bezirksrätin **Kerstin Radler**, Vorsitzender des SJR Amberg **Christoph Hollweck** und Vorsitzender des BezJR Oberpfalz **Jürgen Preisinger** verliehen feierlich die Jugendfilmpreise Oberpfalz an die Filmgruppen.

Hier die diesjährigen Preisträger:innen:

Jugendfilmpreis in der Alterskategorie 13 - 17 Jahre

"DIE ROSE" von der Filmgruppe GNUX – Gymnasium Neutraubling

Jugendfilmpreis in der Alterskategorie 18 - 21 Jahre

"ALIENATION" von der Alienation Sommerschule aus Weiden

Jugendfilmpreis in der Alterskategorie 22 - 26 Jahre

"THE MADMAN" von der Filmgruppe Ainbahnstraße aus Weiden

Jugendfilmpreis zum Sonderthema: „Held:innen“

"BRANDHEISS -EIN FUNKE SPRINGT ÜBER" von Christoph Wiltshcko, Jakob Zelenka und der Freiwilligen Feuerwehr Neutraubling

Publikumspreis 2023

"DIE ROSE" von der Filmgruppe GNUX – Gymnasium Neutraubling

Hier ► geht es zu den Preisträgerfotos und den dazugehörigen Jurybegründungen

Die Jugendfilmpreise Oberpfalz sind jeweils mit 200,- € dotiert und zugleich nominiert für das Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival vom 18. Bis 21. Juli 2024 in Passau.

Veranstaltende des Jugendfilmfestivals Oberpfalz 2023 waren der Bezirksjugendring Oberpfalz, der Stadtjugendring Amberg sowie das JFF-Institut für Medienpädagogik. Die JUFINALE wurde unterstützt vom Bezirk Oberpfalz, der Stadt Amberg und dem Ringtheater Amberg.

Weitere Informationen zu den Filmen und dem 18. Jugendfilmfestival Oberpfalz unter www.jugendfilmfestival-oberpfalz.de.

MODELLPROJEKT „INTERNET FÜR ALLE – TEILHABE DURCH DIGITALE BILDUNG UND ASSISTENZ“

Neumarkt, 16. Februar, 14. und 19. Juni 2023

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Neumarkt, den offenen Hilfen der Lebenshilfe Neumarkt und dem Förderzentrum Neumarkt mit Fokus auf geistige Entwicklung wurde ein dreiteiliges Modellprojekt realisiert. Dieses Projekt erhielt Unterstützung von "Aktion Mensch" und stand unter dem Thema „Internet, Computer, Handy und soziale Medien“.

Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz führte in diesem Rahmen verschiedene Beratungsangebote und Kurse durch, um Jugendliche und jungen Erwachsene mit Behinderung ein individuelles medienpädagogisches Angebot zu ermöglichen.

Die Schwerpunkte des Modellprojekts umfassten:

- Internetkompetenz und Sicherheit
- Effektive Nutzung von Handys und Tablets
- Umgang mit sozialen Medien und inklusive Plattformvergleich
- Sensibilisierung für Falschinformationen und Cybermobbing
- Gestaltung eigener Digitaler Spiele
- Optimale Nutzung von Tablets und Smartphones
- Grundlagen der Fotografie und kreative Bildgestaltung
- Aufklärung über Bildrechte und Privatsphäre im digitalen Kontext

Das Projekt förderte nicht nur das Wissen, sondern trug auch zur digitalen Inklusion bei, indem es Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten die Chance gab Potenziale der digitalen Welt aktiv für sich zu nutzen.

MineLevel Projekte mit Kindern

Neumarkt, 31. Mai/01. Juni 2023

Vilshofen, 05./06. Juni 2023

Neumarkt, 01./02. August 2023

Nabburg, 06./07. September 2023

Vilshofen 30./31. Oktober 2023

Nabburg, 02./03. November 2023

MineEscape goes MineLevel

Bei der von den BayernLabs Neumarkt und der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz in Kooperation entwickelten Seminarreihe „MineEscape“ gestalteten jeweils etwa 10 Jugendliche in der virtuellen Welt „Minetest“ (der Open Source Version des bekannten Spiels Minecraft) einen eigenen

digitalen Escape Room, der von den anderen Seminarteilnehmer:innen am Ende des zweiten Seminartages gespielt werden konnte. Nach dem großen Erfolg dieser Seminarreihe im Jahr 2022 wurde in diesem Jahr die Anzahl der angebotenen Workshops verdoppelt. Ebenso wurden die Inhalte erweitert und verfeinert. Vorgelagert wurden neben Übungen zur Gruppenfindung sowohl analoge Escape Games als auch ein eigens designter Actionbound. Zusammen mit einem theoretischen Input zum Thema Leveldesign diente dieses Modul dazu spielbarere und komplexere Level zu entwerfen. Nicht mehr nur Escape Rooms waren möglich, sondern auch rätselbasierte Adventures oder Jump and Run Spiele. Die Jugendlichen aller sechs Projekte waren begeistert über die von Seiten der Veranstaltenden vorgefertigte Hauptwelt, den eigenen Erweiterungen und den verschiedenen Escape-Varianten.

ANGEBOTE EHREN- & HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:INNEN

VIDEOWORKSHOP DER OBERPFÄLZER SCHÜTZENJUGEND

Furth im Wald, 25. Februar 2023

Im Schießsportzentrum in Furth im Wald lernten die 16 Teilnehmer:innen ihre eigenen kleinen Filmprojekte selbst umzusetzen. Vom Storyboard über den Dreh bis hin zum Schnitt konnten sie alle Bereiche des Filmemachens kennenlernen. Ausgerüstet mit Tablet und Mikrofon ging es nach kurzer Planungsphase an den Dreh der kurzen Clips. Die Ergebnisse zeigten: Es braucht nicht immer teures Equipment, um einen Film zu drehen.

Die Filmwerkstatt fand in Kooperation mit der Oberpfälzer Schützenjugend statt.

FORTBILDUNG „Kritischer Umgang mit Medien I bis VIII“

Lappersdorf, 01. & 10. März, 14. Juni, 20. & 27. September, 25. Oktober, 08. & 22. November 2023

Diese Fortbildung zum Thema Medienkompetenz und Medienkompetenzaneignung fand im Rahmen der Ausbildung der Oberpfälzer Jugendwarte der Feuerwehr statt. An den unterschiedlichen Terminen erhielten die Teilnehmer:innen einen umfassenden Einblick in relevante medienpädagogische Inhalte. Schwerpunkte waren hier neben Cybermobbing, Hatespeech und Fake News der Bereich Werbung. Je nach zeitlichem Umfang und Vorstellung der Teilnehmenden wurde auch vertieft auf die Bereiche Social Media und Urheberrecht eingegangen. Weiterhin wurden die stetig und schnell wachsenden Möglichkeiten von KI und KI-generierten Inhalten angeschnitten, um den Teilnehmenden auch einen kurzen Blick auf zukünftige medienpädagogische Fragestellungen zu vermitteln.

FORTBILDUNG „FOMO – Fear of missing out“

Sulzbach-Rosenberg, 18. März 2023

Die „Fear of missing out“ gilt als eine der ersten Social Media Phänomene. Beim Scrollen durch den Newsfeed von Instagram, Snapchat & Co. kann schnell die Vorstellung aufkommen, dass man zu Hause auf dem Sofa das eigentliche Leben verpasst und jede:r andere ein ausgefüllteres Leben führt als man selbst. FOMO kann zu verschiedenen psychischen Belastungen und Problemen führen. Es kann allerdings durch eine strukturierte Herangehensweise im Umgang mit Social Media auch relativ problemlos minimiert werden.

Zusammen mit der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Regensburg wurde dazu eine Konferenz mit ca. 30 Jugendlichen ab 16 Jahren im Jugendhaus Knappenberg (EJ Sulzbach-Rosenberg) zum Thema FOMO abgehalten. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben dieses Thema selbst gewählt, um die Belastung der ständigen Erreichbarkeit in einer hochgradig digitalisierten Welt für sich zum Thema zu machen.

FORTBILDUNG „Stop Motion in der Jugendarbeit“

Nittendorf, 26. März 2023

Die Stop Motion Animation kann als eine moderne Form des Daumenkinos verstanden werden. Beide Formen der Animation simulieren die Bewegung eines eigentlich statischen Objekts. Um diesen Effekt zu generieren, werden von einem Objekt mehrere Fotos hintereinander gemacht. Die Spannweite reicht dabei von der Animation einfacher Legofiguren bis hin zum Gestalten von Zeichnungen und Schablonen. Zwischen den einzelnen Aufnahmen wird die Position oder Form des Objekts manuell leicht verändert. So entsteht die Illusion einer Bewegung. Für die Jugendwarte der Feuerwehr Ebersberg wurde zu diesem Thema eine knapp eintägige Fortbildung durchgeführt.

Die Fortbildung fand im Haus Werdenfels in Kooperation mit der Feuerwehr Ebersberg statt.

WORKSHOP „Was bringen künstliche Intelligenz und andere digitale Helfer der Jugendarbeit?“

Amberg, 28. März 2023

Im Saal des Jugendzentrums Klärwerk fand eine Diskussionsrunde über digitale Entwicklungen mit Vorstandsmitgliedern sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Amberger Jugendarbeit statt. Im Zentrum stand die Frage, wie künstliche Intelligenz und andere digitale Tools der Jugendarbeit nutzen oder schaden können. Die Medienfachberatung präsentierte dabei verschiedene Dienste und kreative Tools. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auch auf den Social Media Auftritten der Jugendverbände und ihrer Weiterentwicklung.

Der Workshop fand in Kooperation mit dem Stadtjugendring Amberg statt.

FORTBILDUNG „Video Basics“

Waldmünchen, 12. bis 14. Mai 2023

Die Fortbildung gab den Teilnehmer:innen einen Überblick über die erfolgreiche Planung und Durchführung von Videoprojekten mit Kindern und Jugendlichen. Es wurden die dramaturgischen Elemente eines Films bzw. allgemein eines filmischen Formates, die Erstellung eines Drehbuches bzw. Storyboards sowie die Grundregeln beim Filmen und des Filmschnitts erläutert. Zusätzlich ging die Fortbildung auf Möglichkeiten der Auswertung und der Filmanalyse ein. Anhand einer Vielzahl von Beispielen wurden verschiedene gestalterische Elemente erläutert und aufgezeigt. Im Anschluss an diesen theoretischen Part stand die Erstellung eines eigenen Kurzfilms im Fokus.

Die Fortbildung fand in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen statt.

WORKSHOP „Digitale Impulse für Gruppenstunden“

Speinshart, 23. September 2023

Am Workshop nahmen 30 Jugendleiter:innen und Betreuer:innen von Jugendgruppen der Obst- und Gartenbauvereine im Bezirk Oberpfalz teil. Das Hauptziel bestand darin, die Möglichkeiten der digitalen Bildungsaktivitäten zu erkunden. Der Schwerpunkt lag auf der Entwicklung von kurzen und einfachen Aktivitäten für Gruppenstunden. Die Teilnehmer:innen hatten die Gelegenheit an kreativen Mitmach-Stationen verschiedene Aspekte auszuprobieren. Hierzu gehörte die Produktion von Trickfilmen, das Meistern einer Fotorallye und die Gestaltung digitaler Bilderbücher und Collagen. Durch den Einsatz digitaler Mikroskope erkundeten sie die Natur und machten neue Entdeckungen. Darüber hinaus erhielten sie Einblicke in das Aufnehmen von Naturgeräuschen mit Hilfe eines Tablets und Handy, um ihr Gehör zu schulen. Die Teilnehmer:innen wurden mit einer Vielzahl spannender Apps für Gruppenstunden mit Kindern und Jugendlichen vertraut gemacht und erlebten die faszinierenden Möglichkeiten der digitalen Jugendarbeit hautnah.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

MINI-MEDIENFÜHRERSCHEIN „Internetseepferdchen“

Erste Schritte im Internet für Grundschüler: innen

Das „Internetseepferdchen“ hat sich als sehr erfolgreiches Angebot für die jüngste Zielgruppe der Medienfachberatung herauskristallisiert, nämlich für Kinder im höheren Grundschulalter von 8 bis 11 Jahren. Im Kern ist es eine Anpassung des ursprünglichen Konzeptes „Mein Handy und ich“ unter Einbindung altersgerechter Module des „Medienführerscheins“.

Der Mini-Medienführerschein ist eine informative und interaktive Veranstaltung, die darauf abzielt, Kindern ein sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet beizubringen. In diesem Workshop lernen Kinder die Grundlagen des Internets kennen. Sie lernen wie man es sicher nutzt, persönliche Informationen schützt und sich vor potenziellen Gefahren im Online-Bereich schützt. Durch altersgerechte Aktivitäten werden den Kindern relevante Themen wie Datenschutz und Online Sicherheit vermittelt. Der Workshop bietet den Kindern die Möglichkeit Fragen zu stellen und praktische Tipps zu erhalten. Es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig über die Risiken und Chancen des Internets informiert werden, um ihre digitale Kompetenz zu stärken und ihnen zu helfen, sich sicher in der Online-Welt zu bewegen.

Hagelstadt 25./26. Januar	MINI-MEDIENFÜHRERSCHEIN Kooperation mit dem Elternverein ForJu Hagelstadt.
Obertraubling 04./05. April	MINI-MEDIENFÜHRERSCHEIN Kooperation mit dem Kreisjugendamt Regensburg.
Regenstauf 05. April	MINI-MEDIENFÜHRERSCHEIN Kooperation mit der Jugendpflege Markt Regenstauf.
Regenstauf 01./02. August	MINI-MEDIENFÜHRERSCHEIN Kooperation mit der Jugendpflege Markt Regenstauf.

WORKSHOP „Stop Motion Shorts I“

Pettendorf, 02. Februar 2023

Bilder müssen nicht statisch sein. Unter Stop Motion versteht man eine Filmtechnik, die Bilder zum Leben erweckt. Mit der richtigen Kameraeinstellung, ein bisschen Geduld und einem Gespür für Details lassen sich mithilfe dieser Technik faszinierende bewegte Bilder und Animationen erstellen. Im Vergleich zu einem normalen Film bietet der Stop Motion Film den Vorteil, dass er keine allzu aufwendige Postproduktion benötigt, um eine ansehnliche Qualität zu erreichen.

„Stop Motion Shorts I“ fand in Kooperationsprojekt mit der Katholischen Jugendstelle Regensburg-Land statt.

PLANSPIEL CYBERMOBBING

Roding, 16. Februar 2023

In Kooperation mit dem JUZ Flashlight in Roding fanden drei kurze Planspiele zum Thema „Cybermobbing“ mit Schüler:innen der Konrad Adenauer Realschule Roding statt. Neben kleineren Einstiegsübungen zum Thema Mediennutzung und dem Vergegenwärtigen persönlicher sowie emotionaler Grenzen wurde im Planspiel selbst ein simulierter Fall von Cybermobbing vorgegeben. Die Aufgabe der Teilnehmenden bestand darin, in Kleingruppen einen fiktiven Chatverlauf zwischen verschiedenen Charakteren und Rollen zu entwerfen und dessen Entwicklung weiter voranzutreiben.

Im Anschluss wurden der Verlauf und die Ergebnisse gemeinsam reflektiert und bewertet. Mögliche Konfliktlösungsstrategien wurden zusammengefasst und gemeinsam entwickelt.

FILMWERKSTATT „Stop Motion“

Deining/Velburg, 21. Februar 2023

Mit dem iPad kann man nicht nur Spiele spielen, sondern auch einen Film drehen und aktiv werden. Das konnten 20 Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren in diesem Workshop gemeinsam mit anderen Kindern ausprobieren und ihr eigenes Stop Motion Filmabenteuer produzieren. Sie lernten alle Bereiche rund um die Entstehung eines Films kennen. Gefilmt, geschnitten und nachvertont wurde mit dem iPad und verschiedenen Apps. Am Ende des Tages konnten die Kinder stolz die erschaffenen Werke ihren Eltern präsentieren.

Die Filmwerkstatt fand in Kooperation mit dem Kreisjugendring Neumarkt statt.

WORKSHOP „Trickfilmwerkstatt Kurzfilmwoche“

Regensburg, 19. März 2023

Im Zuge der Regensburger Kurzfilmwoche bot die Medienfachberatung als Kooperationspartner einen Workshop für den filmischen Nachwuchs an. Die Teilnehmer:innen machten in diesem Workshop Erfahrungen bei der Erstellung von Animationsfilmen. Innerhalb des Workshops erweckten die Kinder ihre Fantasiefiguren zum digitalen Leben. Die Ergebnisse wurden anschließend digital in Form gebracht, mit Geräuschen sowie Musik nachvertont.

Der Workshop fand in den Räumen des Konzeptlabors „M26“ in Regensburg statt.

WORKSHOP „Musikvideos und Reels drehen beim Mädchenmusikcamp“

Regensburg, 03. April 2023

Beim Mädchenmusikcamp im Jugendzentrum Utopia in Regensburg nahmen 22 Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren teil. Dieses Event entstand durch die Zusammenarbeit des Amtes für kommunale Jugendarbeit der Stadt Regensburg, dem Verband für Popkultur in Bayern e. V. und der Medienfachberatung Oberpfalz.

Ein Workshop innerhalb des Camps beschäftigte sich mit "Reels und Musikvideos". Hier lernten die Teilnehmer:innen die rechtlichen Aspekte der Bild- und Videoverwendung, speziell in sozialen Medien, kennen. Sie erkundeten auch wichtige Gestaltungsprinzipien für ansprechende Videos und erhielten Einblicke in die technischen Grundlagen der Videoproduktion - von der Kameraführung bis zur Tonwahl.

Der Workshop vermittelte den jungen Teilnehmer:innen wertvolles Wissen und praktische Fähigkeiten in der Medienproduktion. Dies ermöglicht nicht nur einen kreativen Ausdruck, sondern auch ein tieferes Verständnis der digitalen Medienlandschaft.

WORKSHOP „Dein Weg in der TikTok-Welt“

Regensburg, 13. Juni 2023

Im Jugendzentrum Utopia in Regensburg fand ein Workshop für Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren statt. Der Workshop thematisierte soziale Medien, Selbstwert und sozialen Druck. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Plattform TikTok und dessen Funktionsweise.

VIDEOPROJEKT "Filmwelten"

Amberg, 01. bis 03. August 2023

Der Videoworkshop „Filmwelten“ war eine interaktive Veranstaltung, bei der die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, sich neue Fähigkeiten im Bereich der Videoproduktion anzueignen oder bereits bestehende zu vertiefen. Sie lernten verschiedene Aspekte der Videoproduktion kennen, wie z.B. Grundprinzipien der Gestaltung, Kameraeinstellungen, Beleuchtung, Ton, Schnitt und Nachbearbeitung. An drei Tagen entstand somit ein sehr beeindruckender kleiner Kurzfilm.

Das Projekt „Filmwelten“ fand im Rahmen des Jugendfilmfestivals Oberpfalz 2023 in Kooperation mit der Stadtbibliothek Amberg und dem Regisseur und Autor Lars Smekal statt.

FILMWERKSTATT

Weiden, 23. bis 25. August 2023

Im Jugendzentrum Weiden konnten 9 Kinder und Jugendliche in der Filmwerkstatt ihren eigenen Kurzfilm erstellen. Das Ferienprojekt ist mittlerweile eine feste Institution im Terminkalender der Medienfachberatung und bietet seit mehr als einem Jahrzehnt Kindern die Möglichkeit einen ersten Blick in die semi-professionelle Filmproduktion zu werfen und ihre eigenen Ideen vor der Kamera zu verwirklichen. Als Referenten konnten dieses Jahr mit dem Team „Ainbahnstrasse“ zwei Preisträger des Jugendfilmfestivals Oberpfalz gewonnen werden.

Zu Beginn der Filmwerkstatt erhielten die Teilnehmer:innen einen Einblick, was vor, während und nach einem Filmdreh wichtig ist. Im Anschluss sammelten sie gemeinsam erste Ideen und Wünsche für ihren Film. Nach einem kurzen technischen Input und ein paar kleineren Übungen zu Kamerapositionen und Bildausschnitten ging es direkt an die praktische Umsetzung. In den darauffolgenden zwei Tagen drehte sich alles um die richtige Aufnahme, den Schnitt und die Nachbearbeitung des Materials. Am Ende konnten die Kinder ihren Eltern ihren Film im Rahmen einer kleinen Premiere präsentieren.

Die Filmwerkstatt fand in Kooperation mit dem Stadtjugendring Weiden statt.

WORKSHOP "Stop Motion Shorts II"

Amberg, 22. November 2023

Bilder müssen nicht statisch sein. Mit der richtigen Kameraeinstellung, ein bisschen Geduld und einem Gespür für Details lassen sich mithilfe von Stop Motion faszinierende bewegte Bilder und Animationen erstellen.

Der Workshop in Amberg umfasste einen halben Tag und der Fokus lag auf dem Spaß der Teilnehmenden. Da ehrenamtliche Helferinnen vor Ort waren, war es möglich, trotz der Kürze der Zeit, relativ intensiv den Entstehungsprozess der Animationsfilme zu begleiten und Empfehlungen und Hinweise zur Technik und zur Gestaltung zu geben. Das Seminar- und Bastelmaterial für die Filme wurde von der Medienfachberatung und der KOJA Sulzbach-Rosenberg gestellt.

„Stop Motion Shorts II“ fand in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Sulzbach-Rosenberg statt.

VORTRÄGE/ AUSTAUSCH UND NETZWERKARBEIT

Regensburg 07. Februar	DIGITAL STREETWORK OBERPFALZ Treffen zum fachlichen Austausch.
Nabburg 28. Februar	VORTRAG BAYERNLAB NABBURG Zum Thema: Cybermobbing.
Regensburg 21. März	KINDERZENTRUM ST. VINCENT Netzwerkgespräch und medienpädagogische Beratung/Coaching.
Regensburg 22. März	KOORDINATIONSGESPRÄCH mit Nicole Rauch (JFF). Weiterentwicklung Netzwerk Medienfachberatung Bayern.
Online 19. April	JUGENDFOTOPREIS TALK MEDIENFACHBERATUNG BAYERN Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung Jugendfotowettbewerbe.
Regensburg 13. Juni	MINT-LABS REGENSBURG Austausch und Netzwerkgespräch.
Eichstätt 05. Juli	MEDIENPÄDAGOGISCHE WANDERUNG Weiterbildung und Austausch Netzwerk Medienfachberatung Bayern.
Regensburg 08. Juli	TAG DER OFFENEN HOCHSCHULE AN DER OTH REGENSBURG Vorstellung Arbeitsinhalte der Medienfachberatung.
Regensburg 15. Juli	GAMING OLYMPIADE Mitarbeit und Unterstützung.
Online 18. Juli	FESTIVAL TALK NETZWERK MEDIENFACHBERATUNG BAYERN ChatGPT und Gelingensbedingungen von Jugendfilmfestivals.
Regensburg 25. Juli	DIGITAL STREETWORK OBERPFALZ Treffen zum fachlichen Austausch.
München 27. Juli	NETZWERKTREFFEN DIGITAL STREETWORK BAYERN Teilnahme als Experte: in zum Thema Medienpädagogik.
Regensburg 31. Juli	MINT-LABS REGENSBURG Gespräch über Vernetzungsmöglichkeiten.
Regensburg 19. September	AAGAMES FESTIVAL DEGGINGER Tech- und Gamingmesse für Jugendliche.

TAGUNGEN/ FORTBILDUNG UND GREMIEN

München 24. Februar	JURYSITZUNG „FILIMMERN & RAUSCHEN“ Mitglied in der Jury
München 02. März	JAHRESAUFTAKTTAGUNG JFF - „KRISEN IM NETZ“ Teilnahme an der Veranstaltung
München 04. - 05. Mai	FRÜHJAHRSTAGUNG NETZWERK MEDIENFACHBERATUNG BAYERN Fachlicher Austausch
Regensburg 21. Juni	JUGENDKULTURFÖRDERPREIS DES BEZIRKS OBERPFALZ Mitglied in der Jury
München 24. November	19. INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG „VIVA LA GENERATION“ Teilnahme an der Veranstaltung
Gauting 18. - 19. Dezember	HERBSTTAGUNG NETZWERK MEDIENFACHBERATER BAYERN Fachlicher Austausch

Weiterhin nahmen die Medienfachberater:innen an den Vollversammlungen, der Vorstandsklausurtagung sowie an den Vorstandssitzungen des Bezirksjugendrings Oberpfalz teil.

INTERVIEWANFRAGEN

Interviewanfrage von Ingo Beltermann

Online, 27. Januar 2023

Im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema "Umgang mit gewalthaltigen Videospiele in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit" wurde die Medienfachberatung als kompetenter Ansprechpartner von der BLM weiterempfohlen. Das einstündige qualitative Interview fokussierte neben allgemeinen Fragen zum Thema Medienpädagogik und Medienarbeit stark auf den Bereich Gaming. Zentrale Fragen waren die generelle Definition von Gewalt, wann man bei Digitalen Spielen überhaupt von Gewalt spricht und wie sich dies auf das Verhalten von Spieler:innen auswirkt. Ebenso welche Kompetenzen von Erzieher:innen im Umgang mit Games und Gaming in der Zukunft benötigt werden.

Interviewanfrage von Laura Cousseran, JFF

Online, 04. August 2023

Das ca. einstündige Interview fand im Rahmen der Evaluation des Fachprogramms Medienpädagogik des BJR statt. Die Medienfachberatung hat über die letzten Jahre immer wieder für eigene Projekte oder als Kooperationspartner für Einrichtungen der Jugendarbeit Fördermittel beantragt. Ziel der Evaluation war es, die Teilhabechancen an der Förderung zu erhöhen und das Fachprogramm Medienpädagogik besser an den Bedürfnissen der Jugendarbeit auszurichten.

Onlinetalk „Neigschaut“ BezJr Unterfranken

Amberg, 19. September 2023

Der Bezirksjugendring Unterfranken bietet seit geraumer Zeit das Talkformat „Neigschaut“ an. Dieses wird live auf YouTube gestreamt und dort anschließend als Mitschnitt zur Verfügung gestellt. In dieser Folge waren neben den beiden Medienfachberatern für den Bezirk Unterfranken und Oberpfalz noch die E-Sportlerin Elena Hartmann sowie der Digital Streetworker David Sanokowski Teil der Gesprächsrunde. Gemeinsam wurden Projekte im Bereich Gaming und Jugendarbeit diskutiert. Weiter wurde der Frage nachgegangen, wie und in welcher Form Digitale Spiele in der Jugendarbeit gewinnbringend eingesetzt werden können.

KOMMUNIKATION/ BERATUNG UND INFORMATION

Die Medienfachberatung legt großen Wert darauf einen aktiven Austausch mit Jugendlichen, Jugendleiter:innen und Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit zu pflegen und ihnen ein umfassendes Beratungsangebot anzubieten. Hierfür nutzt sie verschiedene Webseiten und Social Media Plattformen, um zu kommunizieren und Informationen über Veranstaltungen, Workshops und Fördermöglichkeiten bereitzustellen. Das Ziel ist es, eine offene und transparente Kommunikation zu fördern und dabei stets auf die Bedürfnisse und Interessen der Zielgruppe einzugehen.

- Auf Webseiten, wie zum Beispiel www.medienfachberatung-oberpfalz.de, www.jugendfilmfestival-oberpfalz.de, www.jugendfotopreis-oberpfalz.de, www.pixelblast22.de und www.geraeuschesammler.de, stellt die Medienfachberatung detaillierte Informationen zu ihren Angeboten bereit. Hier finden Jugendliche und Jugendleiter:innen alles Wissenswerte über die diversen Veranstaltungen und Workshops. Die Medienfachberatung sorgt dafür, dass die Webseiten aktuell und benutzerfreundlich gestaltet sind, um ein modernes und ansprechendes Erlebnis zu bieten.
- Darüber hinaus ist die Medienfachberatung auf verschiedenen Social Media Plattformen aktiv, um eine breite Reichweite zu erzielen und Jugendliche dort zu erreichen, wo sie sich gerne aufhalten. Über den Instagram-Account des Jugendfotopreises Oberpfalz (www.instagram.com/jugendfotopreis_oberpfalz), des Jugendfilmfestivals Oberpfalz (www.instagram.com/jugendfilmfestival_oberpfalz) und des Gamingfestivals PixelBlast (www.instagram.com/pixelblastfestival) werden Neuigkeiten geteilt und Einblicke in die Welt der Games, der Fotografie und des Films gegeben.
- Die Facebook-Fanseiten der Medienfachberatung Oberpfalz (www.facebook.com/medienfachberatung.oberpfalz), des Jugendfilmfestivals Oberpfalz (www.facebook.com/jugendfilmfestivaloberpfalz), des Jugendfotopreises Oberpfalz (www.facebook.com/jugendfotopreis.oberpfalz) und des Projektes „Geraeuschesammler“ (www.facebook.com/Geraeuschesammler) kommunizieren ebenfalls aktiv mit der Community und informieren über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen.
- Neben den Social Media Plattformen betreibt die Medienfachberatung auch einen eigenen YouTube-Channel, worauf informative Videos und Highlights der verschiedenen Veranstaltungen geteilt werden.

Durch diese vielfältigen Kanäle will die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz eine breite und zeitgemäße Kommunikation ermöglichen und Informationen klar und verständlich vermitteln.

WEITERE AUFGABENBEREICHE

- **Organisation des Geräteverleihs**

Die Medienfachberatung bietet der Jugendarbeit die Möglichkeit, diverse Geräte auszuleihen. Dabei wird Wert daraufgelegt, dass Hard- und Software stets auf dem neuesten Stand ist. Die Medienfachberatung kümmert sich um die regelmäßige Wartung und Pflege der Geräte, um sicherzustellen, dass sie in einem einwandfreien Zustand sind. Das Ziel ist es, Jugendlichen und Jugendleiter:innen moderne und funktionale Geräte zur Verfügung zu stellen, die ihre kreativen Projekte und Aktivitäten unterstützen.

- **Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen auf Landesebene und an Kooperationsgesprächen**

Die Medienfachberatung ist regelmäßig auf der Frühjahrs- und Herbsttagung der Medienfachberater:innen aller bayerischen Bezirke vertreten und im Netzwerk „Medienfachberatung Bayern“ engagiert. Außerdem nimmt die Medienfachberatung an den zweimal jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen des JFF e.V. teil und führt Kooperationsgespräche mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Wichtig sind auch Informationsgespräche mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und dem T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Medienfachberatung führt Pressegespräche durch und gibt Pressemeldungen heraus, um die Öffentlichkeit über deren Aktivitäten zu informieren.